



Workshop: Neue Erkenntnisse zur Mehrsprachigkeit – Bilanz und Perspektiven

**23. und 24. Juni 2011,
Max-Brauer-Allee 60, 22765 Hamburg, Raum 030**

Nach zwölf sehr erfolgreichen Jahren endet die gemeinsame Forschungsarbeit im Sonderforschungsbereich 538 "Mehrsprachigkeit" am 30. Juni 2011. Es ist somit an der Zeit, Bilanz zu ziehen, sowohl was die insgesamt gewonnenen Erkenntnisse anbelangt als auch die in den einzelnen Projekten erzielten Resultate.

Ziel des zweitägigen Workshops ist es, einen Überblick über den (qualitativen) *Erkenntnisfortschritt* in den einzelnen Projekten sowie zu grundlegenden Aspekten der Mehrsprachigkeit zu geben. Der Fokus liegt daher weniger auf Details aus der zurückliegenden Forschungsarbeit einzelner Teilprojekte. Vielmehr soll versucht werden, aus den gewonnenen Erkenntnissen neue Perspektiven abzuleiten und aufzuzeigen, wie sich das Bild der Linguistik – zumindest für die im SFB arbeitenden Wissenschaftler/innen – infolge der gemeinsamen Forschungsarbeit im Laufe der Zeit gewandelt hat: Welche der bisher als gültig erachteten Grundannahmen müssen gegebenenfalls modifiziert oder vielleicht sogar völlig neu definiert werden? Welche neuen Fragestellungen in den verschiedenen Gebieten der Linguistik ergeben sich, wenn sie die im SFB erreichten Erkenntnisse berücksichtigen? Welche Theorien und Methoden haben sich als besonders tragfähig, welche als wenig ergiebig erwiesen?

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Workshops liegen entsprechend den im SFB vertretenen Arbeitsfeldern in den Bereichen (1) Erwerb der Mehrsprachigkeit, (2) historische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Varianz sowie (3) mehrsprachige Kommunikation. Zudem sind Beiträge zu (4) praxisbezogenen und methodologischen Ansätzen sowie zu (5) bereichsübergreifenden und allgemeinen Fragestellungen vertreten.

Wir freuen uns, dass folgende Plenarsprecher/innen auf dem Workshop vortragen werden:

- Prof. Dr. Helen Leuninger (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Prof. Dr. Wulf Oesterreicher (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Prof. Dr. Jochen Rehbein (Middle East Technical University Ankara)
- Prof. Dr. Rosemary Tracy (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Lydia White (McGill Universität, Montreal) - 22.06.2011: 18-20 h (VMP6, Raum: Phil 1150)